Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 14 (2021)

Buchbesprechung: Buchbesprechung = Analyse d'ouvrage

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baudraz V. & Baudraz M. 2020

Tagfalter der Schweiz bestimmen – Ein Feldführer

Info fauna (CSCF), 225 Seiten
ISBN 978-2-8399-2953-0
Preis: 30.– ohne Versand, www.cscf.ch

Nachdem dieser wunderbare Feldführer im Jahr 2016 auf Französisch auf den Markt gekommen war, liegt jetzt die deutsche Fassung vor. Im handlichen Softcover werden die 216 Tagfalter und roten Widderchen der Schweiz behandelt. Wieder einmal kommen die tollen Farbzeichnungen von Hans-Peter Wymann zum Zuge.

Nach einer kurzen Einführung zum Umfang der behandelten Arten – *Coenonympha darwiniana*, *Erebia bubastis* sowie *Pyrgus accretus* werden als eigene Arten geführt und es werden nur Arten berücksichtigt, welche ab 2000 in der Schweiz beobachtet wurden – gibt es noch Tipps zum Beobachten von Schmetterlingen und zur Handhabung des Führers. Hier wird auch klar Stellung bezogen, dass namentlich bei den Gattungen *Leptidea*, *Colias*, *Boloria* und *Pyrgus* nicht jede Art zu bestimmen ist. In solchen Fällen wird auf eine Genitaluntersuchung verwiesen.

Teil 1 – Bestimmungsschlüssel. Dieser Teil nimmt mit 125 Seiten den grössten Umfang ein. Die Triage beginnt mit 9 verschiedenen Farben oder Farbkombinationen. Ein grosser Vorteil bei diesem Buch ist, dass die Art je nach Variation in verschiedene Teilbereiche fällt und dadurch auch mehrfach geführt wird und man nicht sofort in einer Sackgasse endet. Im weiteren Teil des Schlüssels werden die Trennungsmerkmale jeweils mit roten Strichen auf dem Falterbild klar angezeigt. Mit einem roten Warndreieck mit Ausrufezeichen wird auf starke Variabilität hingewiesen und mit einem Lupen-Symbol darauf, dass eventuell eine Untersuchung des Genitals angebracht wäre.

Teil 2 – Arttafeln. Hier werden auf 52 Seiten Männchen und Weibchen jeweils in Ober- und Unterseite als Farbzeichnungen dargestellt und dabei nochmals die Artmerkmale beschrieben. Vincent Baudraz hat mit einfachen Detailzeichnungen des Flügelmusters noch klarere Artmerkmale ergänzt und das ist auch gleich das einzige Manko des Buches. Diese Merkmale sollten bereits bei den Schlüsseln zum Zuge kommen.

Teil 3 – Verbreitung und Phänologie. Für jede Art wird eine Schweizerkarte mit Fundpunkten vor und nach 2000, mit einer Farbschattierung zur möglichen Verbreitung, einem Balkendiagramm zur Höhenverbreitung und einem Balkendiagramm zur Flugzeit der Falter nach Monaten geführt.

Abgerundet wird der Feldführer mit einem kurzen Literaturverzeichnis, Online-Ressourcen, einer Checkliste zum Ankreuzen und Eintragen von Beobachtungen jeder Art und je einem Inhaltsverzeichnis zu deutschen und wissenschaftlichen Namen. Im Buchdeckel am Ende sind noch die Bezeichnungen zu Körperbau, Flügelform und Zeichnungselementen anhand von Skizzen dargestellt. Ein visueller Index zu Farbtafeln erleichtert einen schnellen Zugriff.

Fazit: Ein preisgünstiger, handlicher Feldführer mit ausgeklügelten Bestimmungsschlüsseln und sehr guten Hinweisen zur Flügelzeichnung lassen auch einen «Tagfalter-Neuling» die Arten richtig bestimmen.

Andreas Kopp